

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 8 (1932)

**Heft:** 8

**Artikel:** Ihr grosser Tag

**Autor:** Senn, Paul

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-756196>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Am großen Tag der Frauen: Blick in den Festsaal der Frauendelegationen. An der Säule rechts stehend unser photographischer Berichterstatter Paul Senn (x) Aufnahme Jullien



Margery Corbett-Ashby, England;  
Vize-Präsidentin der Internationalen  
Frauenliga für Friede und Freiheit;  
englische Delegierte an der Abrüstungskonferenz

Schon Monate vor Eröffnung der Abrüstungskonferenz beschäftigte sich die öffentliche Meinung der ganzen Welt mit diesem großen europäischen Ereignis, dessen Ausgang — das müssen selbst die Skeptiker zugeben — so entscheidend für den politischen Verlauf der nächsten Jahre und damit für das Schicksal vieler Millionen Menschen sein wird. Diese undefinierbare «öffentliche Meinung», die keine Delegierten, keine Redner, keine Kommissionen besitzt, ist für das Gelingen der Konferenz die unentbehrliche Lebenswärme. Leider hat diese Wärme besonders in der letzten



Prinzessin Radziwill, Litauen;  
Mitgliederin der Sozialsektion des  
Völkerbundsssekretariats

Madame Pouch, Frankreich;  
Präsidentin der Internationalen Frauen-  
vereinigung für den Völkerbund und  
Fräulein Rosa Manus, Holland;  
Präsidentin der Unterschriftenkommission

Dr. Pauline Luisi, Uruguay;  
Delegierte  
an der Abrüstungskonferenz

Frau Dr. A. Leuch, Lausanne,  
Schweiz;  
Präsidentin des Schweizerischen  
Frauenstimmrechtsverbandes

Frau Dr. Lüders, Deutschland;  
früheres Mitglied des Reichstags; sie  
nimmt eine führende Stellung in der  
deutschen Frauenbewegung ein

Frau Adele Schreiber-Krieger,  
Deutschland;  
Reichstagsabgeordnete

Dr. Mary Emma Woolley,  
U. S. A.

Fräulein Ginsberg,  
die Bibliothekarin der Völkerbundsbibliothek

# IHR GROSSER TAG

Aufnahmen von dem großen Fest  
der Frauendelegationen in Genf  
VON PAUL SENN



in ihren Reihen organisierten, nach hunderttausend zählenden Frauen formuliert sind. — Der

vorangehende Abend vereinigte selbst eine schwere, expatriierte Arbeit, die sich viele Tausende anonyme Frauen mit vertraulichem Eifer unterzogen. Nun liegen die sortierten und einer strengen Prüfung unterworfenen Unterschriften — es sind jetzt, nach der Siebung, acht Millionen — in Genf, die einen in uniformen Bündeln verschürt, die anderen elegant verpackt und mit einem schweizerischen Stempel beglaubigt, andere wieder in großen Büchern zusammengegebund, und warten darauf, daß sie ihre Wirkung tun. Die Frauen selbst aber erlebten Samstag, den 6. Februar, ihren großen Tag: Sämtliche Vereinigungen übergaben durch über 300 Vertreterinnen der Konferenz ihre Petitionen und Unterschriften, in denen die Forderungen der

Präsidentin des Abrüstungskomitees der Internationalen Frauenvereinigung. Sie leitete die Übergabe der Petitionen und Unterschriften an die Konferenz am 6. Februar mit einer viel beachteten Rede ein

Aufnahme Jullien

Cercle der Konferenz, die von den 15 Frauenorganisationen gemeinsam veranstaltet wurde. Den Vorsitz führte die Internationale Frauenliga für Friede und Freiheit, die prozentual die meisten Unterschriften aufgebracht hatte.

An dem festlichen Abend sah man Frauen aus verschiedenen Erdteilen, verschiedenen Berufen, verschiedenen politischen und religiösen Glaubensbekenntnissen kommen nebeneinander an, sich an der geleisteten Arbeit freuen und vertrauensvoll der kommenden entgegen. — Die laufende Meinung geht dahin, daß Frauen in großer Zahl im allgemeinen nicht viel miteinander anfangen wissen; die Frauen von Genf, geeint durch ein Ziel, bewiesen das Gegenteil.

sk.

Miss Winnifred Kidd, Kanada und  
Mme. Guthrie D'Arcis, Schweiz;  
Präsidentin  
der Union mondiale de la femme  
pour la concorde internationale